

Preisräthsel für den Monat August

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **7 (1860)**

Heft 34

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-254705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesetz gegeben worden ist! Der Druck, den diese Bestimmung auf die Lehrer ausübt, ist nicht das Schlimmste; hie und da mag er sogar heilsam wirken. Daß aber tüchtige Männer fortgehen, das ist tief zu beklagen.

Baden. Heidelberg. Für den Lehrstuhl Umbreits scheint die Berufung des Professors Hitzig gesichert zu sein. — Großes Aufsehen macht ein neu erschienenes Buch von dem bekannten Theologen **Strauß**, eine Uebersetzung Hutten'scher Dialoge, denen eine kirchlich-politische Betrachtung vorangeht.

Preisrathsel für den Monat August.

(Verspätet.)

Aus Agneschens Munde klang
Wunderrein die Dritte hin;
Alle Horcher ließen lang'
Auf der schönen Künstlerin
Liebevoll die ersten weilen.
Der Verwirrung zu enteilen,
Ließ Agneschen, doch bescheiden,
Auf die großen ersten Beiden
Schnell das zarte Ganze fallen,
Und noch holder schien sie Allen.

Die Lösungen sind bis den 10. September franko an die Expedition einzusenden; als Preise werden durch's Loos bestimmt: 1) **Unterricht in der Naturgeschichte der nützlichsten einheimischen Waldbäume** von Kasthofer. 2) **Pädagogische Fragmente** von Dr. J. J. Vogt. 3) **Gemälde aus dem Volksleben** von Gottlieb Ernst.

Privat = Correspondenz.

Herr S. p. in B.: Ihre Einsendung ist uns richtig zugekommen, erwarten bald Mehreres. Freundlicher Gruß!

Anzeigen.

Versammlung der Morsianer.

Die unter Herrn Morsf gebildeten Lehrer versammeln sich Donnerstags, den 6. September, Vormittags 11 Uhr, im Gasthof zum Bären in Münchenbuchsee.

Werthe Freunde! Kommt recht zahlreich! Beweiset durch Euer Erscheinen, daß Ihr die Nichtwiederwahl des Herrn Morsf mißbilliget und daß Ihr Euch stets in Liebe und Treue zu unserm theuren Seminardirektor bekennen werdet.

Der Vorstand.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.
Druck von C. Gutzknecht in Bern.